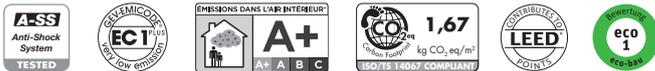


L34 Hybrid ex L34 Flex New

Zertifizierter organischer mineralischer Klebstoff, umweltfreundlich, für das schubfeste Verkleben von Parkett. Ideal für GreenBuilding. 1-K, lösemittelfrei, sehr geringe Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen, schont die Umwelt und die Gesundheit der Anwender.

L34 Hybrid entwickelt ein perfektes Gleichgewicht zwischen Adhäsion und Elastizität und ermöglicht so die sichere Verklebung von Fertig- und Massivparkett auf allen Untergründen.



GREENBUILDING RATING®

L34 Hybrid
 - Kategorie: Organische Mineralien
 - Verlegen von Parkett und Bodenbelägen

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHNEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSTELLE SGS

PRODUKT HIGHLIGHTS

- Nicht allergieauslösend
- Kennzeichnungsfrei
- Einfache Verarbeitung
- Hohe Ergiebigkeit
- Schnell und sicher zu entfernen; ideal zum Verkleben von Fertigparkett
- Anti-Shock-System Technologie, um eine hohe Kohäsion und Adhäsion unter realen Betriebsbedingungen sicherzustellen
- Ideal für Fußbodenheizung

ECO INFO

- Mit regionalen Mineralien konzipiert; reduzierte Treibhausgas-Emissionen beim Transport
- Geringes Risiko von Umweltschäden und -verschmutzung bei der Lagerung und beim Transport
- Ermöglicht eine sicherere Verarbeitung auf der Baustelle

ANWENDUNGSBEREICH

Einsatzbereiche
 Zum schubfesten Verkleben von herkömmlichem Parkett und Fertigparkett aller Formate und Holzarten auf allen Untergründen.

Bodenflächen:

- Mosaikparkett und Industrieparkett entsprechend DIN EN 13488 und DIN EN 14761
- Massivholzelemente ohne Nut- und Federverbindung, Lamparkett und Riemen entsprechend DIN EN 13227
- Massivholzelemente mit Nut- und Federverbindung entsprechend DIN EN 13226 und DIN EN 13228
- Mehrschichtelemente mit Nut- und Federverbindung, Fertigteile oder vorgeschliffen, entsprechend DIN EN 13489
- Holzfußböden entsprechend DIN EN 14342

Untergründe:

- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Mit Keracem® Eco, Keracem® Eco Pronto oder Keracem® Eco Prontoplus hergestellte Estriche
- Spanplatten
- Zementäre Nivelliermassen
- Altbeläge aus Marmor, Keramik, Steinzeug oder ähnlichen Materialien
- Gussasphaltestriche

Im Innenbereich, Bodenflächen im Privatbereich und Handel. Geeignet für Fußbodenheizung.

* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

ANWENDUNGSBEREICH

Nicht anwenden

Im Außenbereich oder auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind; auf Untergründen mit Fußbodenheizung und Calciumsulfatestrichen ohne Grundierung und allgemein allen Untergründen, die nicht saugend oder nicht normgerecht vorbereitet sind.

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen saugend, kompakt, fest, eben und dürfen nicht übermäßig rau sein. Weiterhin müssen sie dimensionsstabil, unverformbar, trocken, gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, Rissen, Trennmitteln und Staub sein. Zementestriche bzw. als Untergrund dienende Altbeläge aus Marmor, Granit, Keramik oder ähnlichen Materialien dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 2 % bzw. 1,5 % bei Fußbodenheizung aufweisen. Calciumsulfatestriche dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 0,5 CM-% aufweisen bzw. 0,3 CM-% bei Fußbodenheizung. Zementestriche, die eine hohe Restfeuchtigkeit (max. 5,0 CM-%), staubige Oberfläche bzw. haltlose oder absandende Teile aufweisen, müssen mit EP21 grundiert werden.

Alte, bestehende Untergründe mit Belägen aus Marmor, Granit, Keramik oder ähnlichen Materialien müssen gereinigt, aufgeraut und mit Keragrip Eco Pulep grundiert werden; bei hoher Restfeuchtigkeit (max. 5 CM-%) 3CW verwenden. Calciumsulfatestriche müssen abgeschliffen und maschinell abgesaugt werden und, falls sie nicht den Normen SIA 251 und SIA 253 entsprechen, mit EP21 vorbehandelt werden. Bei Untergründen mit Fußbodenheizung muss das Aufheizen des Untergrunds entsprechend den Normen SIA251 und SN EN 1264-4 ausgeführt und protokolliert werden. Die Heizung muss zwei Tage vor dem Verlegen des Bodenbelags abgeschaltet oder in Anpassung an die Außentemperatur reduziert werden, damit die Oberflächentemperatur des Untergrunds +20 °C nicht übersteigt. Calciumsulfatuntergründe und allgemein alle Untergründe mit Fußbodenheizung dürfen nicht abgedichtet und/oder mit Nivelliermassen auf Zement- und/oder Gipsbasis ausgeglichen werden.

Unebene oder übermäßig raue Untergründe müssen mit geeigneten Produkten wie Keralevel® Eco Ultra, Keratech® Eco R30, Keratech® Eco Flex oder synthetischen Mörteln, hergestellt aus EP21 mit Quarzo 5.12 gemischt, ausgeglichen und/oder geglättet werden. Bei der Verarbeitung sind die Technischen Datenblätter der o. g. Produkte zu beachten.

Vorbereitung

L34 Hybrid ist gebrauchsfertig. Den Behälter öffnen, den Trockenbeutel und die Schutzfolie von der Oberfläche des Klebstoffs entfernen. Falls nicht der gesamte Inhalt verarbeitet wird, ist nach Beenden der Anwendung der von Klebstoffresten gereinigte Schutz wieder anzubringen, um den Kontakt des Produktes mit Luft und somit das Erhärten zu vermeiden. Den Trockenbeutel vor dem Verschließen des Behälters mit dem Deckel wieder hinein legen.

Anwendung

L34 Hybrid gleichmäßig mit einem geeigneten Zahnpachtel auf den Untergrund auftragen (Spachtel Nr. 2 - 4). Die Parkettelemente in das frische Klebstoffbett einlegen und andrücken, um vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu ermöglichen. Dabei Kantenverleimung durch herausquellenden Klebstoff vermeiden. Eine Randfuge von ca. 7 bis 10 mm zwischen dem Holzboden und den Wänden (oder anderen angrenzenden vertikalen Bauteilen) vorsehen. Bei der Verklebung von Parkett ohne Nut und Feder wird ein homogener Klebstoffstreifen mit begrenzter Schichtstärke aufgetragen.

Reinigung

L34 Hybrid Rückstände an den Oberflächen werden in noch frischem Zustand mit Alkohol entfernt. Die Werkzeuge werden mit Diluente 01 oder Alkohol gereinigt. Nach dem Erhärten kann der Klebstoff von lackierten Oberflächen einfach mit Wasser und SuperSoap entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Das Parkett vor dem Verlegen an die Umgebungsbedingungen des Verlegeortes klimatisieren.

Die Feuchtigkeit der Parkettelemente muss bei Lieferung und beim Verlegen zwischen 5 % und 9 % bei Fertigparkett und zwischen 7 % und 9 % bei Massivholzparkett liegen.

Vor dem Verlegen ist die Feuchtigkeit des Untergrunds mithilfe eines CM-Messgerätes zu messen.

Vor dem Verlegen die Temperaturen von Umgebung und Untergrund messen, die über +16 °C liegen müssen. Weiterhin muss die relative Luftfeuchtigkeit entsprechend der Norm SIA 253 zwischen 30 % und 70 % liegen.

Neben diesen Informationen sind die Verlegehinweise der Parketthersteller zu befolgen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Das hoch schubfeste Verkleben von Parkett aus Massiv- und Mehrschichtholz wird mit einem umweltfreundlichen, organischen mineralischen, 1-K Klebstoff mit Anti Shock System-Technologie und GreenBuilding Rating® 5 wie z. B. L34 Hybrid von Kerakoll Spa durchgeführt. Der Verlegeuntergrund muss dauerhaft trocken, kompakt, frei von bröckelnden Teilen, sauber und vollständig getrocknet sein, d.h. der Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein. Für das Verlegen ist ein ____ Zahnpachtel für einen durchschnittlichen Verbrauch von ca. ____ kg/m² zu verwenden.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Erscheinungsbild	Masse in neutraler Farbe/Eichenbraune
Verpackung	Eimer 16 kg
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Viskosität der Masse	ca. 42000 mPa · Sek., Rotor 7 RpM 50 Methode nach Brookfield
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +35 °C
Offene Zeit	ca. 60 Min.
Begehbarkeit	ca. 12 Std.
Inbetriebnahme Fertigparkett	ca. 24 Std.
Erhärtungszeit/Wartezeit vor dem Abschleifen	ca. 3 Tage (nach kompletter Stabilisierung des Parketts)
Verbrauch	ca. 700 - 1300 g/m ² (Spachtel Nr. 2 - 4)

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

LEISTUNGEN

RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) VOC - EMISSIONEN AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN SUBSTANZEN

Konformität	EC 1 Plus GEV-Emicode	Zert. GEV 8965/11.01.02
-------------	-----------------------	-------------------------

HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Die empfohlenen Zahnpachteln verwenden
- Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzug sowie die Saugfähigkeit des Untergrundes und der Verlegematerialien können die Verarbeitungszeit des Klebstoffs verändern
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im März 2020 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 04.20); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



KERAKOLL
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581
info@kerakoll.com - www.kerakoll.com